

Nr.: 391/2022

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	27.10.2022
■ Fachbereich	Bildung & Kultur	
■ Verfasser/-in	Bleile, Martina	
■ Telefon	07621 410-1400	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.11.2022
Kreistag	öffentlich	23.11.2022

Tagesordnungspunkt

Kreismedienzentrum - Angebotsausweitung (siehe Variantenpapier, Teil I, Nr. 9)

Beschlussvorschlag

Zur Ausweitung des Angebots im Bereich Streaming von Medien werden dem Kreismedienzentrum Lörrach ab 2023 jährlich zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	3	Bildung&Kultur
Produktgruppe	21.50	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt(e)	21.50.04	Kreismedienzentrum Lörrach

Wirkungsziel /
beabsichtigte Wirkung
(Was soll erreicht werden?)

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Schulen in Trägerschaft des Landkreises ist die notwendige bauliche und technische Infrastruktur an den Schulen hergestellt, die IT-Administration und der Support sichergestellt und die passgenaue digitale Ausstattung nach den medienpädagogischen Konzepten der Schulen beschafft

Leistungsziel /
angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Allen Nutzern des Kreismedienzentrums stehen aktuelle und online verfügbare Medien in ausreichender Form zur Verfügung. Die fachliche Beratung ist sichergestellt.

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input checked="" type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	20.000 €	€		jährlich
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand					20.000	20.000
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand					20.000	20.000
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ Deckungsvorschlag (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

im Haushaltsplan-Entwurf 2023 eingeplant

Begründung

■ Sachverhalt

Die Aufgaben des Kreismedienzentrums Lörrach sind vielfältig und unterliegen aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung dem ständigen Wandel. Zu den Kernaufgaben gehört die Beschaffung und Bereitstellung von audiovisuellen Medien für die Schulen im Landkreis Lörrach. Dabei hat sich die Landschaft der schulisch genutzten Medien rasant verändert. Sie bestehen heute nicht mehr nur aus klassischen Unterrichtsfilmern, sondern bieten vielfältiges Material, von einfachen Arbeitsblättern über ganze Unterrichtsmodule bis hin zu Lernplattformen.

Durch den DigitalPakt Schulen hat eine neue Technik in allen Schulen Einzug gehalten. Aufgrund dieser können die Schulen problemlos Medien online ausleihen oder vom Kreismedienzentrum direkt ins Klassenzimmer streamen. Der physische Verleih von Datenträgern verliert seit Jahren an Stellenwert.

Die neuen technischen Möglichkeiten an den Schulen bedingen einen veränderten Einsatz der audiovisuellen Medien und machen eine teilweise Neuausrichtung des Medienkataloges erforderlich. Weil dabei zunehmend auch die Aktualität des Materials von Bedeutung ist, empfiehlt sich, die Medienbeschaffung in Teilen auf Abo- bzw. Flatratemodelle umzustellen. Die Schulen hätten damit eine viel größere Auswahl an Medien zur Verfügung.

Bisher sind im Budget des Kreismedienzentrums 20.000 EUR für Kreisonlinelizenzen vorgesehen. Um den Schulen im Landkreis eine verbesserte und aktuellere Medienauswahl und den Zugang zu datenschutzsicheren Onlineplattformen anbieten zu können, wäre eine Kombination von Flatrates bei Medienanbietern und zusätzlich Kauf von Online-Lizenzen zu empfehlen. Viele Kreismedienzentren im Land haben bereits auf diese Form der Bereitstellung von Medien umgestellt.

Eine Markterkundung ergab, dass ein erheblich verbessertes Angebot an Medien mit einem Budget von 40.000 EUR erreichbar wäre. Die Verwaltung empfiehlt deshalb eine Aufstockung des Budgets um jährlich 20.000 EUR. Alle Schulen im Landkreis könnten ab 2023 von diesem ausgeweiteten Angebot profitieren.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I